

Febr. 11.	1	Heidelb[erger] Jahrbücher 1819 . No	11 —
März. 6.	1	Pfäthen m. Briefsp. v. Dresden . No	1 47
Juni. 4.	1	Plat. oper. e. Tauchn. VI—VIII .	6 —
Sept. 6.	1	Strabo 1—3 . . . . .	4 30
	1	Schakespear W. v. Voss 3 . . . . . No	6 —
• 1820			
Febr. 18.	1	Heidelb. Jahrb. 1820 . . . . . No	11 —
			f   666 11
		ab Rabatt 10%	
		von f. 246.41 p . . . . .	24 60
			f   641 31
		ab die vorausstehend zweymal aufgeführte	
	1	Winkelmanns Werke 7 No f 6.—	
	1	Stollberg Rel[igion]s] Gesch[ichte] 13—14	„ 4.48
	1	Goethe Leben II. 2.	„ 5.24
			<u>16.12</u>
		ab Rabat . . . . .	1.—
			15 12
		Netto . . . . .	626 19

110.

**Mohr und Winter an August Wilhelm Schlegel.**

Heidelberg 19. Febr[uar] 1821.

Euer Hochwohlgebohren

wollen mir es gütig vergeben, daß ich einige Zeilen anfüge.

Der reinsten Gesinnungen mir klar bewußt, mit denen ich schon vor vielen Monaten Ihr hochverehrtes Schreiben an mich erwiederte, beunruhigt es mich nur um so mehr, daß ich seitdem nicht ein Wort mehr von Ihrer Hand vernahm, u[nd] nicht weiß wie Euer p. mein Schreiben, [worin ich] meine ohne allen Einfluß gegen Sie ausgesprochene Ansicht über ein Verhältniß ausgesprochen habe, welches ich ohne Ihr hochverehrtes Zutrauen, daß Sie uns stets bewiesen u[nd] mit Ihrem Schreiben bestätigt hatten, nicht u[nd] niemals würde berührt haben, mögen aufgenommen

173